

## Fächerübergreifender Besonderer Teil

### Interdisziplinäres Kerncurriculum Lehrerbildung (IKC-L)

#### im Masterstudiengang *Lehramt an Gymnasien*

Der Senat hat gemäß § 41 Absatz 1 NHG und § 8 Absatz 2 Satz 2 Grundordnung der Universität Osnabrück in der 108. Sitzung vom 29.11.2006 den folgenden Fächer übergreifenden Besonderen Teil zur Prüfungsordnung für den Masterstudiengang *Lehramt an Gymnasien* vom 04.07.2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück, Nr. 03/2007, S. 341) beschlossen, der in der 66. Sitzung des Präsidiums am 21.12.2006 genehmigt wurde (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück, Nr. 03/2007, S. 373).

#### § 1 Zweck der Prüfung (§ 1 Allg. Teil)

Durch die erfolgreiche Absolvierung der IKC-L-Module im Master-Studiengang *Lehramt an Gymnasien* weist der Prüfling nach, dass er die bildungswissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit als Lehrerin bzw. Lehrer an Gymnasien oder an vergleichbaren Schulen erworben hat und den Anforderungen für den Zugang zum Vorbereitungsdienst zum Lehramt an Gymnasien genügt.

#### § 2 Zuständigkeit im Sinne § 5 Absatz 1 Allg. Teil

Zuständig ist die Studiendekanin oder der Studiendekan für die Fächer übergreifenden Teile der Lehramtsstudiengänge.

#### § 3 Aufbau des Studiums (§ 3 Absatz 4 Allg. Teil)

Das Interdisziplinäre Kerncurriculum Lehrerbildung (IKC-L) hat als Fortsetzung des Professionalisierungsbereichs des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges einen Studienumfang von 21 LP.

#### § 4 Studienprogramm und Studienablauf (§§ 3, 4, 9, 11 und 12 Allg. Teil)

- (1) <sup>1</sup>Das Studium des Interdisziplinären Kerncurriculums Lehrerbildung umfasst einen Pflichtbereich von drei Modulen. <sup>2</sup>Je nach Modulwahl im Professionalisierungsbereich des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges ist im Master-Studiengang ergänzend entweder das Modul P2: Erziehung und Bildung oder das Modul P3: Bildungsinstitutionen im Umfang von je 9 LP zu studieren.
- (2) <sup>1</sup>In Modul P2: Erziehung und Bildung müssen eine Pflichtkomponente sowie eine Wahlpflichtkomponente aus den WPKs 2.1-2.4 studiert werden. <sup>2</sup>In Modul P3: Bildungsinstitutionen sind ebenfalls eine Pflichtkomponente sowie eine Wahlpflichtkomponente aus den WPKs 3.1 – 3.7 zu studieren. <sup>3</sup>Im Modul P5: Unterricht und Didaktik MA sind ein bis zwei Wahlpflichtveranstaltungen aus den WPKs 5.1-5.4 zu studieren. <sup>4</sup>Im Modul P6: Forschungsmodul ist eine Pflichtkomponente zu studieren.

Nr.	Pflichtbereich	SWS	LP	Empfohlenes Semester	Prüfungen	Voraussetzungen
1.	<b>Grundlagen-Modul P2</b> <i>Erziehung und Bildung</i> <i>oder</i> <b>Lehramt-Modul P3</b> <i>Bildungsinstitutionen</i>	4	9	1.-4. Sem.	2	—
2.	<b>Lehramt-Modul P5</b> <i>Unterricht u. Didaktik MA</i>	2-4	6	1.-4. Sem.	1-2	—
3.	<b>Lehramt-Modul P6</b> <i>Forschungsmodul</i>	2	6	1.-4. Sem.	1	—
	<i>Gesamtsumme</i>	<i>8-10</i>	<i>21</i>		<i>4-5</i>	

## § 5 Nähere Bestimmungen zu Prüfungsleistungen und Studiennachweisen (§§ 3, 4, 9, 11 und 12 Allg. Teil)

- (1) Prüfungsleistungen werden in der Regel in einer der folgenden Formen erbracht:
- Klausuren von in der Regel 45 Minuten (1 LP) oder 90 – 120 Minuten Dauer (2 LP);
  - Hausarbeiten in schriftlicher Form im Umfang von 6 – 8 Seiten (1 LP), von 12 – 15 Seiten (2 LP) und von 20 – 25 Seiten (3 LP) bei einer Bearbeitungszeit von 2 – 4 Wochen;
  - Referate in Form mündlicher Vorträge ohne schriftliche Ausarbeitung von maximal 45 Minuten Dauer (1 LP) oder in Form mündlicher Vorträge von maximal 45 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von mindestens 5 Seiten (2 LP) bei einer Bearbeitungszeit von 1 – 2 Wochen;
  - Mündliche Prüfungen im Umfang von 15 Minuten (2 LP);
  - Mitwirkung an einem Forschungsprojekt (bis zu 4 LP).
- (2) <sup>1</sup>Weitere Erbringungsformen sind zulässig. <sup>2</sup>Sie müssen im Hinblick auf den Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen mit den vorgenannten vergleichbar sein. <sup>3</sup>Über die jeweilige Form der Prüfungsleistung entscheidet die oder der Lehrende nach Maßgabe der Modulbeschreibungen verbindlich zu Beginn der Veranstaltung. <sup>4</sup>Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Form. <sup>5</sup>Die inhaltlichen Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (*Anlage 1*).
- (3) Studiennachweise gemäß § 12 des Allgemeinen Teils können z.B. sein:
- Protokolle zu einer oder mehreren Seminarsitzungen,
  - Praxisberichte (Unterrichtsbeobachtungen, Eintagespraktika etc.),
  - Impulsreferate von in der Regel 15 – 20 Minuten Dauer,
  - audiovisuelle Dokumentationen von päd. Prozessen oder
  - Präsentationen von Unterrichtsmaterialien, Arbeitshilfen, pädagogischen wissenschaftlichen Publikationen etc.

## § 6 Wiederholbarkeit von Studien begleitenden Prüfungen (§ 17 Allg. Teil)

Studien begleitende Prüfungen können, wenn sie nicht bestanden wurden, in Abweichung vom Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung zwei Mal wiederholt werden.

## § 7 Bildung der Fachnote

Die Fachnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der jeweils ungerundeten Noten aller Modul-Noten gemäß § 4, gewichtet nach den jeweiligen Leistungspunkten.

## § 8 In-Kraft-Treten

Dieser Fächer übergreifende Besondere Teil tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück in Kraft.

## Anlage 1

## Modulbeschreibungen

<b>ZUORDNUNG</b>	<b>Master-Studiengang ( IKC Lehrerbildung)</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Grundlagen-Modul P2</b>
<b>Thema</b>	<b>Erziehung und Bildung</b>
<b>Teilkomponenten</b> Grundlagen-Modul P2	Pflichtkomponente [PK 2]: Pädagogische Grundprobleme Wahlpflichtkomponente [WPK] WPK 2.1 <b>oder</b> WPK 2.2 <b>oder</b> WPK 2.3 <b>oder</b> WPK 2.4 WPK 2.1: Bildung, Kultur und Gesellschaft WPK 2.2: Geschichte der Erziehung und Bildung WPK 2.3: Bildungssysteme WPK 2.4: Forschungsmethoden und Wissensformen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Grundbegriffen und Grundfragen der Pädagogik;</li> <li>• Herausbildung einer reflexiven Distanz zum pädagogischen Alltagswissen;</li> <li>• Fähigkeit, konkrete Erziehungs- und Bildungsphänomene aus unterschiedlicher Perspektive auf ihre Problemstruktur hin zu befragen;</li> <li>• Sensibilität für widersprüchliche Bedingungen pädagogischen Handelns und den Eigensinn individueller Bildungswege;</li> <li>• Fähigkeit, spezielle Bildungsprobleme der Gegenwart in ihrem historisch-gesellschaftlichen Bedingungsrahmen zu interpretieren und auf unterschiedliche Konzepte anthropologischer Selbstausslegung des Menschen zu beziehen;</li> <li>• Beurteilungskompetenz für Positionen und Argumentationen im fachlichen und öffentlichen Bildungsdiskurs.</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung von Kompetenzen im Bereich der Teamarbeit;</li> <li>• Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des pädagogischen Verstehens;</li> <li>• Respektierung von Fremdheit und Andersartigkeit in der interpersonellen Interaktion;</li> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung, Seminar, Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine - die einzelnen Komponenten des Moduls können unabhängig voneinander studiert werden (in der Regel innerhalb eines Semesters oder zweier aufeinander folgender Semester).
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor: Professionalisierungsbereich</li> <li>• Master <i>Lehramt an Gymnasien</i></li> </ul>
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Pflichtkomponente in jedem Semester Wahlpflichtkomponenten in regelmäßigen Abständen
Präsenzzeit	4 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	270 Stunden
Leistungspunkte	9 LP
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Art der Studien begleitenden Prüfungen/ Prüfungsteil(e)	Mündliche und/oder Schriftliche Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Siehe bei den jeweiligen Modul-Komponenten</i>

<b>Die Komponenten im Einzelnen:</b>	
<b>Modul-Pflichtkomponente PK 2</b>	<b>Pädagogische Grundprobleme</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel der Pflichtkomponente „Pädagogische Grundprobleme“ ist die Aneignung von Kenntnissen und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf ausgewählte theoretische Zugänge zu Problemfeldern der Erziehung, Bildung und Sozialisation in modernen Gesellschaften. Pädagogische Theorieansätze sollen in ihrem historisch-gesellschaftlichen Entstehungszusammenhang verstanden, in ihrer Aussagenstruktur analysiert und hinsichtlich ihrer praktischen Implikationen hinterfragt werden. Dabei wird der Bezug zu Problemdimensionen und Erscheinungsformen der Erziehung und Bildung in der Gegenwart wie auch in historischer bzw. Kultur vergleichender Perspektive gesucht. Die Studierenden sollen sich ein grundlegendes Verständnis der anthropologischen, ethischen, sozialstrukturellen und handlungstheoretischen Dimension pädagogischer Sachverhalte erarbeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Grundlagenmodul P2</i> )
Verwendbarkeit / PK 2	Qualifizierung für das Grundlagen-Modul P2
Angebotsturnus	SoSe und WS
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 2.1</b>	<b>Bildung, Kultur und Gesellschaft</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Bildung, Kultur und Gesellschaft</b> “ bietet den Studierenden Gelegenheit, sich mit speziellen Aspekten des fachlichen und öffentlichen Bildungsdiskurses auseinander zu setzen. Dabei können Einzelfragen wie etwa die unterschiedliche Auslegung des Bildungsbegriffs und seine anthropologische Grundlegung oder die Auswirkungen des soziokulturellen Wandels zur „Wissensgesellschaft“ auf Erziehungs- und Bildungsprozesse behandelt werden. Ebenso können Bezüge zu einschlägigen Referenztheorien und empirischen Befunden der Nachbardisziplinen (insbesondere der Soziologie, Philosophie, Theologie und auch aus ausgewählten Fachdidaktiken) hergestellt werden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Grundlagenmodul P2</i> )
Verwendbarkeit / WPK 2.1	Qualifizierung für das Grundlagen-Modul P2
Angebotsturnus	in regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Philosophie, Soziologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 2.2</b>	<b>Geschichte der Erziehung und Bildung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand der Wahlpflichtkomponente „ <b>Geschichte der Erziehung und Bildung</b> “ sind die sozial-, kultur- und ideengeschichtlichen Aspekte, die als historischer Hintergrund Erscheinungen der Erziehung und Bildung in modernen Lebensformen bestimmen. Neben der Auseinandersetzung mit pädagogisch-historischen Fragen im engeren Sinne haben die Studierenden hier auch Gelegenheit, sich über die Fachgrenzen hinweg mit geschichtlichen Zusammenhängen zu beschäftigen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Grundlagenmodul P2</i> )
Verwendbarkeit / WPK 2.2	Qualifizierung für das Grundlagen-Modul P2
Angebotsturnus	in regelmäßigen Abständen

Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten, Fachdidaktik Evangelische Theologie</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 2.3</b>	<b>Bildungssysteme</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Bildungssysteme</b> “ richtet sich an Studierende, die ihr pädagogisches Grundlagenwissen um Kenntnisse über nationale und internationale Bildungssysteme ergänzen wollen. Dabei können bspw. Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen oder auch Probleme der politischen Steuerung im Bildungswesen thematisiert werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Grundlagenmodul P2</i> )
Verwendbarkeit / WPK 2.3	Qualifizierung für das Grundlagen-Modul P2
Angebotsturnus	in regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 2.4</b>	<b>Forschungsmethoden und Wissensformen</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Frage, welche Formen von Wissen und Erkenntnis in der empirischen und theoretischen Klärung von pädagogischen Fragen eine Rolle spielen, ist Gegenstand der Wahlpflichtkomponente „ <b>Forschungsmethoden und Wissensformen</b> “. Veranstaltungen dieser Komponente können sich auf pädagogisch relevante wissenschaftliche Methoden der Datenerhebung und –auswertung oder der hermeneutischen Auslegung von Texten beziehen, auf die Relevanz von intuitivem, literarischem, ästhetischem und formal repräsentiertem Wissen oder auf die logische Struktur der argumentativen Rede.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Grundlagenmodul P2</i> )
Verwendbarkeit / WPK 2.4	Qualifizierung für das Grundlagen-Modul P2
Angebotsturnus	in regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Philosophie, Soziologie, Fachdidaktik Mathematik, Fachwissenschaft Mathematik</i>

<b>ZUORDNUNG</b>	<b>Master-Studiengang ( IKC Lehrerbildung)</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Lehramt-Modul P3</b>
<b>Thema</b>	<b>Bildungsinstitutionen</b>
<b>Teilkomponenten</b> Lehramt-Modul P3	Pflichtkomponente [PK 3]: Theorie der Schule Wahlpflichtkomponente [WPK] WPK 3.1 <b>oder</b> WPK 3.2 <b>oder</b> WPK 3.3 <b>oder</b> WPK 3.4 <b>oder</b> WPK 3.5 <b>oder</b> WPK 3.6 <b>oder</b> WPK 3.7 WPK 3.1: Schulentwicklung WPK 3.2: Bildungsplanung und Bildungspolitik WPK 3.3: Schulorganisation und Schulrecht WPK 3.4: Personal- und Organisationsentwicklung im Bildungswesen WPK 3.5: Evaluation im Bildungswesen WPK 3.6: Pädagogische Professionalisierung WPK 3.7: Pädagogische Handlungsfelder
Inhalte und Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele :</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für schulpädagogische Theoriebildung entwickeln;</li> <li>• Kenntnisse im Qualitätsmanagement erwerben;</li> <li>• Pädagogische Inhalte (Anpassung und Reformbedarf) und Planungskompetenz als Zusammengehörendes zu begreifen;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die einschlägigen Sachverhalte bei Schulerkundungen und Praktika, in Texten und Berichten / Dokumentationen zu identifizieren und zu beschreiben;</li> <li>• Fähigkeit, die einschlägigen Sachverhalte vergleichen, erörtern und in pädagogischer Sicht problematisieren zu können;</li> <li>• Ursachen, Entstehungsbedingungen und Mechanismen der Veränderung kennen; eigene Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln, im Gespräch oder vor Ort erproben;</li> <li>• Fähigkeit, die pädagogischen Qualitäts- und Gütestandards zu begründen/ zu verteidigen, Abweichungen zu analysieren bzw. zu kritisieren.</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich Schlüsselkompetenzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Befunde und Ergebnisse darstellen und referieren;</li> <li>• Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken in Form von Sitzungsgestaltung;</li> <li>• Fähigkeit, fachspezifische Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden;</li> <li>• Anbahnung von Planungskompetenz in bezug auf Schulentwicklung und Zeitmanagement.</li> </ul>
Veranstaltungstyp / Lehr- und Lernform	Vorlesung - Pflichtkomponente Seminar oder Übung - Wahlpflichtkomponente
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine <i>Die einzelnen Komponenten des Moduls können unabhängig voneinander studiert werden (In der Regel innerhalb eines Semesters oder zweier aufeinander folgender Semester).</i>
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor: Professionalisierungsbereich</li> <li>• Master <i>Lehramt an Gymnasien</i></li> </ul>
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Pflichtkomponente jedes 2. Semester Wahlpflichtkomponenten in regelmäßigen Abständen
Präsenzzeit	4 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	270 Stunden
Leistungspunkte	9 LP
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Art der Studien begleitenden Prüfung(en)/ Prüfungsteil(e)	Mündliche und/oder schriftliche Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Siehe bei den jeweiligen Modul-Komponenten</i>

<b>Die Komponenten im Einzelnen:</b>	
<b>Modul-Pflichtkomponente PK 3</b>	<b>Theorie der Schule</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die <b>Pflichtkomponente „Theorie der Schule“</b> soll deutlich machen, dass die Schule eine Institution geplanter Sozialisations-, Lern- und Arbeitsprozesse ist, die es theoretisch und empirisch zu betrachten gilt. Sie ist Lernort für Schülerinnen und Schüler, Arbeitsort für Lehrkräfte und zugleich Lebensbereich für beide Gruppen. Da es <b>die</b> Theorie der Schule nicht gibt, werden verschiedene Theoriefacetten von Schule betrachtet. Es geht u. a. darum, die historisch gewordene Realität von Strukturen und Inhalten der Schule zu beleuchten, zugeschriebene Funktionen zu klären und zu prüfen und schließlich, zu Routinen und Verfestigungen Alternativen zu entwerfen. In dieser Komponente werden u. a. folgende Inhalte bearbeitet: Schule als Institution und Organisation, Theorien schulbezogenen Handelns, Schule aus der Sicht der Beteiligten, historisch-systematische Aspekte bestimmter Schulformen, strukturelle Antworten auf begabungsgerechte Förderung und Fragen zur Schulqualität. Dabei geht es insbesondere um die Vermittlung wissenschaftlicher Kategorien und Modelle zur Beschreibung, Erklärung und Vorhersage pädagogischer Prozesse und Innovationen in der Schule.
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / PK 3	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplin</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.1</b>	<b>Schulentwicklung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente <b>„Schulentwicklung“</b> soll in Geschichte und Theorien der Schulentwicklung einführen. Schulentwicklung entsteht zum einen aus dem "Innern" einer Schule selbst. Schule und Lebenswelt sollen in ein neues Verhältnis gebracht werden, um den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels gerecht zu werden. Innere Schulentwicklung beruht besonders auf vier wichtigen Handlungsfeldern, die u. a. Inhalt dieser Pflichtkomponente sein können: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angemessene Unterrichts- und Erziehungskonzepte, in Verbindung mit veränderter Schüler- und Lehrerrolle,</li> <li>▪ Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, insbesondere Verstärkung der Mitverantwortung von Eltern, Schülern und Schülerinnen am Schulleben,</li> <li>▪ Öffnung der Schule,</li> <li>▪ Verbesserung der Kommunikation und Interaktion in der Schule, Organisationsentwicklung.</li> </ul> <p>Zum anderen ist Schulentwicklung Aufgabe von Bildungspolitik und Schulverwaltung. Sie haben die Schulen zu beraten und einen Rahmen für Reformen zu schaffen, die von den Schulen ausgehenden Impulse zu sichten und zu unterstützen, ihre Verbreitung und Evaluation zu ermöglichen, Schulentwicklung durch rechtliche Regelungen und administrative Hilfe zu sichern.</p> <p>Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen</p>
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.1	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen

Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplin</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.2</b>	<b>Bildungsplanung und Bildungspolitik</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Bildungsplanung und Bildungspolitik</b> “ befasst sich mit der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Dimension von Bildung und Erziehung. Dabei geht es um das Verständnis der Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen gesellschaftlicher Subsysteme in unterschiedlichen politischen Verfassungen oder Epochen, besonders auch der politischen Instrumentalisierung von Bildung. Deshalb spielt hier die Auseinandersetzung mit bildungspolitischen Grundbegriffen und der Tragfähigkeit von Planungskonzepten eine wichtige Rolle. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.2	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.3</b>	<b>Schulorganisation und Schulrecht</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Wahlpflichtkomponente „ <b>Schulorganisation und Schulrecht</b> “ werden Aufbau und gesellschaftliche Funktion des deutschen Bildungssystems einschl. seiner föderalen Gliederung sowie seiner schulrechtlichen und administrativen Verfasstheit thematisiert. Dabei geht es insbes. um Einsicht in Entstehung und Handhabung von Gesetzen, Erlassen und Bestimmungen. Besonderheiten und Entwicklungen von Bildungssystemen werden v.a. durch historische und vergleichende Zugänge erschlossen.
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.3	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.4</b>	<b>Personal- und Organisationsentwicklung im Bildungswesen</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Wahlpflichtkomponente „ <b>Personal- und Organisationsentwicklung im Bildungswesen</b> “ soll der Zugang zu den organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Seiten des Bildungswesens eröffnet werden. Dazu gehören Kenntnisse und Verständnis der Anforderungen an Dienstleistungseinrichtungen, ihrer Rationalisierung und Rechenschaftspflicht, ihrer Lern- und Innovationspotenziale, der zentralen Bedeutung des Personals und der eigenen Person in diesen Prozessen („Lernende Organisation“). Diese Komponente beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit Konzepten des Qualitäts- und Wissensmanagements, einschl. der Personalführung und Produktkontrolle in Bildungseinrichtungen. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )



Verwendbarkeit / WPK 3.4	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Soziologie, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.5</b>	<b>Evaluation im Bildungswesen</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Wahlpflichtkomponente „ <b>Evaluation im Bildungswesen</b> “ sollen sowohl die traditionellen Mess-, Diagnose- und Beurteilungsverfahren innerhalb von Bildungseinrichtungen als auch die betriebs- und volkswirtschaftlichen input/output-Bewertungen, die von außerhalb angelegt werden, berücksichtigt werden. Dabei geht es um Kenntnisse der Rück- und Nebenwirkungen von Messvorgängen in Bildung und Erziehung, aber auch um die Einübung von Messverfahren. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.5	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder Schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplin</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Psychologie, Didaktik der Mathematik</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.6</b>	<b>Pädagogische Professionalisierung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Pädagogische Professionalisierung</b> “ befasst sich mit der Beschreibung und Analyse des Berufs von Lehrerinnen und Lehrern und anderen Pädagogen in Geschichte und Gegenwart. Berufsgeschichte und Berufsrolle schließen Aspekte von Ausbildung, Qualifikation und Reputation ein. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.6	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und/oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Soziologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Katholische Theologie</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 3.7</b>	<b>Pädagogische Handlungsfelder</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Wahlpflichtkomponente „ <b>Pädagogische Handlungsfelder</b> “ stehen die Besonderheit der pädagogischen Handlungslogik, seine Absurdität, die Verfestigung von Handlungsmustern sowie deren dilemmatische Struktur in beruflichen Aufgabenbeschreibungen und Anforderungsprofilen im Mittelpunkt. Da in dieser Komponente auch ein konkreter Überblick über Handlungsfelder geboten wird, spielt sie für berufliche Entscheidungen, aber auch für die Erarbeitung von Ausbildungskonzeptionen eine wichtige Rolle. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P3 -Bildungsinstitutionen
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Vorlesung oder Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine ( <i>siehe dazu die Ausführungen bei Lehramt-Modul P3</i> )
Verwendbarkeit / WPK 3.7	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P3

Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
Beteiligte Disziplinen	Erziehungswissenschaften

<b>ZUORDNUNG</b>	<b>Master-Studiengang ( IKC Lehrerbildung)</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Lehramt-Modul P5</b>
<b>Thema</b>	<b>Unterricht und Didaktik MA</b>
<b>Teilkomponenten</b> Lehramt-Modul P5	1-2 Wahlpflichtkomponenten [WPK] aus <i>WPK 5.1:</i> Interaktion und Kommunikation in der Schule <i>WPK 5.2:</i> Unterrichtsmethoden <i>WPK 5.3:</i> Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -förderung <i>WPK 5.4:</i> Unterrichtsdifferenzierung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul wendet sich vertiefend didaktischen und fachdidaktischen Fragestellungen von besonderer theoretischer und schulpraktischer Relevanz zu. Grundanliegen ist es, den Ausbau didaktischen und fachdidaktischen Wissens mit der theoriegeleiteten Reflexion schulpraktischer Erfahrungen und Erprobungen zu verbinden.  <b>Spezifische Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Herangehensweisen und Ergebnisse der (fach-)didaktischen Unterrichtsforschung und der schulbezogenen Interaktions- und Kommunikationsforschung;</li> <li>• Fähigkeit, auf der Basis dieser Kenntnisse eigene schulpraktische Erfahrungen vertiefend zu reflektieren und Handlungsalternativen zu entwerfen;</li> <li>• Fähigkeit, Kriterien für die Beobachtung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen zu entwickeln und anzuwenden;</li> <li>• Fähigkeit, das Handeln in Lehr-Lern-Situationen zu reflektieren und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern.</li> </ul> <b>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die eigenen kommunikativen Kompetenzen einschätzen und an ihrer Weiterentwicklung arbeiten zu können;</li> <li>• Fähigkeit, das Potential ‚alter und neuer Medien‘ für didaktische Zwecke erschließen und kritisch reflektieren zu können;</li> <li>• Präsentations- und Moderationskompetenz in Bezug auf eine angemessene Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen erweitern.</li> </ul>
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Seminar, Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lehramt-Modul „Unterricht und Didaktik BA“
Verwendbarkeit	• <i>Master Lehramt an Gymnasien</i>
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	in regelmäßigen Abständen
Präsenzzeit	2-4 SWS (je nach Angebot sind 1 oder 2 WPK zu wählen)
Arbeitsaufwand (Workload)	180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Art der studienbegleitenden Prüfung(en)	Mündliche und/oder Schriftliche Leistung gemäß § 11 Abs 2 des allgemeinen Teils der PO
Beteiligte Disziplinen	<i>Siehe bei den jeweiligen Modul-Komponenten</i>

<b>Die Komponenten im Einzelnen:</b>	
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 5.1</b>	<b>Interaktion und Kommunikation in der Schule</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Wahlpflichtkomponente „ <b>Interaktion und Kommunikation in der Schule</b> “ wird das Interaktions- und Kommunikationsgeschehen im Handlungsfeld Schule unter besonderer Berücksichtigung des Fachunterrichts thematisiert. Siehe bei den Ausführungen zu Lehramt-Modul P5 –Unterricht und Didaktik MA
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Seminar oder Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lehramt-Modul „Unterricht und Didaktik BA“
Verwendbarkeit / WPK 5.1	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P5
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport, Fachdidaktik Katholische Theologie, Fachdidaktik Physik, Fachdidaktik Evang. Theologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 5.2</b>	<b>Unterrichtsmethoden</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Unterrichtsmethoden</b> “ gibt einen Einblick in die Forschung zu Zielen, Bedingungen und Wirkungen von Lehr-Lern-Methoden unter besonderer Berücksichtigung der Ansprüche des Fachunterrichts. Ziel ist die Überprüfung der eigenen unterrichtsmethodischen Konzepte und deren Weiterentwicklung in ausgewählten Bereichen.
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Seminar oder Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lehramt-Modul „Unterricht und Didaktik BA“
Verwendbarkeit / WPK 5.2	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P5
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport, Fachdidaktik Katholische Theologie, Fachdidaktik Physik, Fachdidaktik Evang. Theologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten</i>
<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 5.3</b>	<b>Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -förderung</b>
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Grundlagen der Leistungsdiagnostik und -förderung</b> “ führt in Grundprobleme und Verfahren der Diagnose und Bewertung schulischer Leistungen ein. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Leistungsförderung in schulischen Lehr-Lern-Prozessen vorgestellt und diskutiert.
Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform	Seminar oder Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lehramt-Modul „Unterricht und Didaktik BA“
Verwendbarkeit / WPK 5.3	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P5
Angebotsturnus	In regelmäßigen Abständen
Prüfung(en)/Prüfungsteil(e)	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport, Fachdidaktik Katholische Theologie, Fachdidaktik Physik, Fachdidaktik Evang. Theologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten</i>

<b>Modul-Wahlpflichtkomponente WPK 5.4</b>	<b>Unterrichtsdifferenzierung</b>
<i>Inhalte und Qualifikationsziele</i>	Die Wahlpflichtkomponente „ <b>Unterrichtsdifferenzierung</b> “ gibt einen Überblick über Ziele, Formen und Modelle innerer und äußerer Differenzierung im (Fach-)Unterricht, ausgehend von der Heterogenität der Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.
<i>Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform</i>	Seminar oder Übung
<i>Voraussetzungen für die Teilnahme</i>	Lehramt-Modul „Unterricht und Didaktik BA“
<i>Verwendbarkeit / WPK 5.4</i>	Qualifizierung für das Lehramt-Modul P5
<i>Angebotsturnus</i>	In regelmäßigen Abständen
<i>Prüfung(en)/ Prüfungsteil(e)</i>	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Sport, Fachdidaktik Katholische Theologie, Fachdidaktik Physik, Fachdidaktik Evang. Theologie, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Textiles Gestalten</i>

<b>ZUORDNUNG</b>	<b>Master-Studiengang ( IKC Lehrerbildung)</b>
<b>Modultyp</b>	<b>Lehramt-Modul P6</b>
<b>Thema</b>	<b>Forschungsmodul</b>
<i>Inhalte und Qualifikationsziele</i>	<p>Dieses Modul zeichnet sich durch einen herausgehobenen Bezug zur Forschungspraxis aus. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich relevanter und/oder schulbezogener Forschung auseinander zu setzen. Die Themen können aus verschiedenen Forschungsgebieten stammen, die für den Lehrerberuf und die Schulwirklichkeit von Bedeutung sind. Unerlässlich ist die praktische Beteiligung der Studierenden an Forschungsarbeiten. Die Forschungstätigkeit der Studierenden wird weitgehend Seminar begleitend erbracht und von den Lehrenden betreut. Das Modul kann nach Maßgabe von § 3 Absatz 5 des allgemeinen Teils der PO auch zur Vorbereitung einer späteren Masterarbeit genutzt werden.</p> <p><b>Spezifische Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Phasen eines Forschungsprozesses;</li> <li>• praktische Erfahrungen in ausgewählten Forschungstätigkeiten;</li> <li>• Fähigkeit zur methodischen Reflexion von Forschungsprozessen und -ergebnissen;</li> <li>• Kenntnis über typische Forschungsfehler;</li> <li>• Reflexionsfähigkeit über Wirkung und Risiken von Forschung.</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur projektbezogenen Teamarbeit;</li> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung;</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen.</li> </ul>
<i>Veranstaltungstyp/Lehr- und Lernform</i>	Seminar
<i>Voraussetzungen für die Teilnahme</i>	mindestens 1 Veranstaltung aus dem gewählten Themenbereich, ggf. aus den im BA absolvierten Modulen
<i>Verwendbarkeit</i>	• MA (Gy)
<i>Dauer des Moduls</i>	1 Semester
<i>Angebotsturnus</i>	jedes Semester
<i>Präsenzzeit</i>	2 SWS
<i>Arbeitsaufwand (Workload)</i>	180 Stunden
<i>Leistungspunkte</i>	6 LP

Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
<i>Prüfung(en)/ Prüfungsteil(e)</i>	Mündl. und /oder schriftl. Leistung gemäß § 11 Abs. 1 des allgemeinen Teils der PO
<i>Beteiligte Disziplinen</i>	<i>Erziehungswissenschaften, Soziologie, Kath. Theologie, Evang. Theologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Fachdidaktik Textiles Gestalten, Fachdidaktik Musik, Fachdidaktik Sport, Fachdidaktik Mathematik, Fachdidaktik Physik</i>